



Regierungsratsbeschluss vom 13. August 2024

Ausgabenbericht «Erneuerung des Staatsbeitragsvertrags zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel für die Modellprojekte Home Treatment High Utilizer und Home Treatment bei Übergangsbehandlung nach stationärer Behandlung für das Jahr 2025»

P241065

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags für die Modellprojekte «Home Treatment High Utilizer» und «Home Treatment bei Übergangsbehandlung nach stationärer Behandlung» zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel für das Jahr 2025.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt hat mit den beiden Modellprojekten «Home Treatment High Utilizer» (HT-HU) und «Home Treatment bei Übergangsbehandlung nach stationärer Behandlung» (HT-ÜBE) der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) die Grundvoraussetzungen für eine zukunftsweisende Positionierung im Bereich der integrierten psychiatrischen Versorgung geschaffen. Die seit 2019 finanzierten Modellprojekte sind darauf ausgerichtet, entstigmatisierend zu wirken und den Patientinnen und Patienten nach dem stationären Aufenthalt in den UPK eine passgenaue Behandlung in ihrem gewohnten Lebensumfeld zu ermöglichen. Die derzeitige Finanzierung der beiden Modellprojekte HT-HU und HT-ÜBE läuft Ende 2024 aus. Der Regierungsrat hat deshalb dem Grossen Rat die Bewilligung von Ausgaben in Höhe von rund 1.468 Mio. Franken zur Weiterführung der beiden Modellprojekte im Jahr 2025 beantragt. Durch die einjährige Übergangsfinanzierung im Jahr 2025 und die geplante Überführung des «Home Treatments» in die gemeinwirtschaftlichen Leistungen ab 2026 trägt der Kanton Basel-Stadt zu einer dauerhaften integrierten psychiatrischen Versorgung bei.

